



Händchen für den Funk. Peter Wermelinger im Element.

## «Ich bin kein Puritaner»

Peter Wermelinger präsentiert raren Funk im Allegra-Club Basel

INTERVIEW: MARKO LEHTINEN

► **Peter Wermelinger ist in erster Linie Sammler. Ab und an legt der 49-jährige Kenner seine raren Funk-Platten jedoch in den Zürcher, Luzerner und Basler Clubs auf.**

**baz:** Sie legen seit Jahren Funk auf. Wie sind Sie auf diese Musik gestossen?

**PETER WERMELINGER:** Ich war vor 24 Jahren einmal in einem Club in Zürich, in dem alte Funknummern liefen. Seitdem sammle ich Funkplatten. 1988 legte ich zum ersten Mal selbst auf. Das war in einem Club in Richterswil.

**Wie stufen Sie sich als DJ ein?**

Es gibt meiner Ansicht nach zwei Arten von DJs: Zum einen gibt es die Dienstleister, die auflegen, was die Mehrheit hören will – unabhängig davon, was ihnen selbst wirklich gefällt. Dann gibt es die anderen, zu denen ich mich zähle, die sagen: «Ich habe mit meiner Musik etwas auszudrücken.» Ich spiele ausschliesslich Musik, die mir persönlich etwas bedeutet. Und wenn ich einen Veranstalter finde, der wiederum ein Publikum für diese Musik findet, kann ich

mehr oder weniger kompromisslos meinen Sound auflegen und das Publikum mit etwas bekannt machen, das es vorher noch nie gehört hat.

**Ihr DJ-Set vom Freitag in Basel steht unter dem Motto «Deep Funk & Raw Soul». Was definieren diese Bezeichnungen genau?**

Funk ist ja nicht bloss Funk. Oft sind die frühen 70er Jahre gemeint, wenn von Funk die Rede ist. Aber eigentlich gibt es viele Arten des Funk: Blues-Funk, Soul-Funk, Jazz-Funk, Bloody Funk und so weiter. Der Begriff «Deep Funk» stammt eigentlich von einem englischen DJ namens Keb Darge, der in den 90er Jahren in seinem Club alten, unbekanntes Funk unter diesem Motto auflegte und dann auch noch Sampler unter diesem Titel veröffentlichte. Ursprünglich bezeichnete «Deep Funk» also eine Veranstaltung, beziehungsweise ein Gefäss, und nicht einen Musikstil. Unterdessen versteht man unter «Deep Funk» jedoch allgemein Funk, der nicht weich gewaschen, sondern rau und

kantig ist – auch von der Produktion her. Oft sind das unbekannte alte Aufnahmen, die einst nur von den kleinen Plattenfirmen veröffentlicht wurden. Dasselbe gilt für den Begriff Raw Soul: Auch hier geht es um das Ursprüngliche, Raue.

**Legen Sie nur alten Funk auf?**

Nein, ich habe auch neuen Funk in meinem Koffer, zum Beispiel von den Poets of Rhythm. Ich setze ihn allerdings sparsamer ein als den alten.

**Sie sind also nicht ausschliesslich den alten Aufnahmen verhaftet?**

Nein, als Puritaner, der nur auf alten Funk schwört, würde ich mich nicht bezeichnen.

**Sie sind ein Kenner des Funk, haben sogar schon ein 400-seitiges Lexikon namens «Funky & Groovy Music Records Lexicon» veröffentlicht. Wie viele Platten stehen eigentlich bei Ihnen zuhause im Regal?**

Es dürften unterdessen etwa 3500 Singles und 2500 LPs sein.

> **Allegra-Club, Basel.**  
Aeschengraben 31. Fr, 17.11., 23 Uhr.  
[www.funk.ch](http://www.funk.ch)

### CLUBBING

#### 16.11.donnerstag. Sounds mit Schmelz

**BASEL.** Bislang funktionierte «Winterhilf» so, dass man sich mit Glühwein anwärmen konnte und anschliessend tanzend dem Winter trotzte. Nun kauft man sich an der Bar einen Korb Brot, bekommt eine Gabel und schon ist man beim Lounge-Fondue dabei. Dazu spielen die DJs Lamosh 273 und Whispers.

> **nt/lounge, Basel.**  
Erlenstrasse 21. 22 Uhr.  
[www.arenal.org](http://www.arenal.org)

#### 17.11.freitag. Rhythmus mit Reife

**BASEL.** Der dritte Freitag des Monats ist im Annex in der festen Hand der Über-25-Jährigen. Unter Ausschluss der jüngsten Generation wird zu den Sounds von DJ lukJ-lite und Mauro Maserato getanzt: House, Italo-Disco und R'n'B.

> **Annex, Basel.**  
Binningerstrasse 14. 23 Uhr.  
[www.theannex.ch](http://www.theannex.ch)

#### 18.11.samstag. Charts mit Charme

**BASEL.** «Charts» ist in der Kuppel angesagt, wenn DJ Mozart zur bunten Reise durch die Hits der Musikgeschichte ruft: Vom Disco und Rock der 70er und 80er bis zu aktuellem R'n'B und Funk'n'-Soul dreht sich an diesem Abend alles auf den Plattentellern.

> **Kuppel, Basel.**  
Binningerstrasse 14. 23 Uhr.  
[www.kuppel.ch](http://www.kuppel.ch)

#### 18.11.samstag. Gaudi mit Göttern

**BASEL.** Ein «Fest der Götter» wird im Atlantis angepriesen, mehr will man aber nicht preisgeben. Ob man sich als Zeus oder Thor verkleiden muss, um am Türsteher vorbeizukommen, ist nicht anzunehmen. Dass man sich himmlisch unterhalten wird hingegen schon.

> **Atlantis, Basel.**  
Klosterberg 13. 23 Uhr.  
[www.atlan-tis.ch](http://www.atlan-tis.ch)